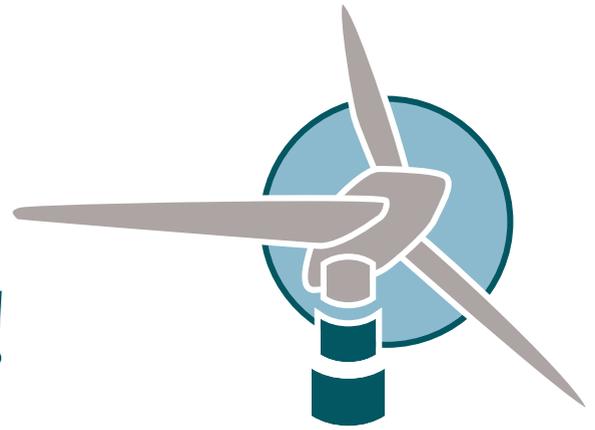


ACHTUNG: Vestas Aktive!



Informationen der IG Metall-Vertrauensleute für die Beschäftigten bei Vestas

Juli | 2015

Was macht der Arbeitgeber jetzt mit **unserem** Geld?



Die Vestas Aktiven fordern für alle Beschäftigten eine gerechtere Lohnverteilung

2,7 Prozent mehr Geld für alle, für fast alle. Die Aushilfen und Praktikanten werden jedoch bei dieser Lohnenerhöhung nicht berücksichtigt. Sieht eine „kollektive Lohnenerhöhung“ nicht anders aus?

Dann halt 2,7 Prozent mehr Geld für fast alle, aber eigentlich hatte Vestas den Monteuren und Auszubildenden doch 3,4 Prozent angeboten. Was passiert nun mit der Differenz, den 0,7 Prozent und was steckt genau dahinter?

Rückblick: Der Arbeitgeber ist wie fast jedes Jahr, auch in diesem Jahr, auf den Betriebsrat zugegangen, um über die Verteilung der anstehenden Lohnenerhöhung zu beraten. Dass der

Betriebsrat laut Gesetz nicht verhandeln darf, wissen mittlerweile eigentlich alle. Der Betriebsrat berät mit dem Arbeitgeber ausschließlich, wie die vom Arbeitgeber bereitgestellten finanziellen Mittel, sprich Geld, auf die Belegschaft verteilt werden sollen. Würde er verhandeln, würde es Möglichkeiten geben, diese Mittel zu erhöhen.

Das Angebot vom Arbeitgeber in diesem Jahr lautete:

Für die Angestellten: Basis 1,4 Prozent, frei verfügbarer Anteil 1,3 Prozent. Demnach sollten die Kollegen im Innendienst 2,7 Prozent an Lohnenerhöhung bekommen. Wobei nur eine Erhöhung von 1,4 Prozent auch ge-

sichert gewesen wäre. Die 1,3 Prozent wären durch den Vorgesetzten frei verteilt worden.

Für die Monteure und die Auszubildenden: 3,4 Prozent mehr Geld

Der Betriebsrat hat in dieser Situation die einzig richtige Entscheidung getroffen: Er hat das Angebot vom Arbeitgeber einstimmig abgelehnt.

Es ist sicherlich kein Zufall, dass der Arbeitgeber gerade dort, wo wir gewerkschaftlich stark organisiert sind, den Kollegen 3,4 Prozent an Lohnenerhöhung angeboten hat. Es war ein weiterer Versuch des Arbeitgebers, einen Keil in die Belegschaft zu treiben. Aber wir sind EIN Vestas, ob Innen- oder Außendienst, Angestellte, Auszubildende, TGL, Altmonteure oder Jungmonteure. Wir lassen uns nicht weiter gegeneinander ausspielen!

Wir, die gewerkschaftlich organisierten Kollegen, erhalten lieber nur die 2,7 Prozent. So wissen wir, dass wenigstens fast alle Kollegen bei Vestas gleich behandelt werden. Nicht, dass nur wir 3,4 Prozent bekommen und damit eine weitere Lohnungerechtigkeit bei uns entsteht. Als hätten wir davon nicht schon genug. Wir stehen hinter dem Betriebsrat und seiner Entscheidung, sich nicht mehr an den Lohnverteilungen zu beteiligen. Jede Abteilung und jeder Mitarbeiter ist wichtig für das Unternehmen, also ist es gerecht, jedem auch die gleiche prozentuale



Lohnerhöhung auszuzahlen. Wenn der Arbeitgeber die Lohnungerechtigkeiten, welche er selbst verursacht hat, beheben will, dann muss er halt einen extra Topf mit Geld aufmachen und es nicht auf dem Rücken eines anderen Teils der Belegschaft austragen.

Für die Kolleginnen und Kollegen im Innendienst sollte dies ein weiterer Weckruf sein. Seid ihr weniger wert, als die Servicemonteur? Nach diversen Entlassungswellen und durch Umstrukturierung verlorene Arbeitsplätze kommt nun auch noch das Angebot des Arbeitgebers für eine deutlich geringere Lohnerhöhung?

Seit Januar sind über 160 Kollegen, fast ausschließlich Monteure, in die

IG Metall eingetreten. Wir nähern uns unserem Ziel, mit einer gewerkschaftlich stark organisierten Belegschaft einen Tarifvertrag zu erkämpfen, mit großen Schritten und wir nehmen erst jetzt so richtig Fahrt auf!

Wir brauchen auch die Angestellten auf diesem Weg, auf unserem gemeinsamen Weg, und es ist nun einfach an der Zeit für einen Schulterchluss!

Die IG Metall-Mitglieder bestimmen selbst, was ihnen in „ihrem“ Tarifvertrag besonders wichtig ist und wofür sie kämpfen wollen. Wenn nur ein geringer Anteil an Angestellten organisiert ist, wird der Tarifvertrag auch dementsprechend aussehen. Auch Beschäftigungssicherung kann

übrigens Bestandteil eines Tarifvertrages sein!

Sprecht mit euren IG Metall-Vertrauensleuten vor Ort und schließt euch unserer gemeinsamen Sache an. An die Kollegen aus Husum, Hamburg, Berlin, Osnabrück und Gotha: Tretet in die IG Metall ein und setzt euch u.a. für eine Beschäftigungssicherung im Tarifvertrag mit ein.

Und nun noch einmal zum Anfang. Was macht Vestas eigentlich mit dem übrig gebliebenen Geld, der Differenz von 3,4 Prozent auf 2,7 Prozent an Lohnerhöhung für die Servicemonteur und Auszubildenden?

Wir machen mal einen Vorschlag: Die Einstellung von vier neuen Kollegen für die technische Hotline in Deutschland, da haben wir alle etwas von. Vier Angestellte mehr in Husum, einen deutschsprachigen technischen Support für die Monteure im Spätdienst und einen zufriedenen Kunden, wenn deswegen seine Anlage laufen kann.

Eure Vertrauensleute der IG Metall

www.vestas-gemeinsam-stark.de



Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten



Name* _____ Vorname* _____ Geburtsdatum* _____ Geschlecht* M=männlich W=weiblich

Land* _____ PLZ* _____ Ort* _____ Telefon dienstlich privat _____ Tag _____ Monat _____ Jahr _____ Staatsangehörigkeit* _____

Straße* _____ Hausnr.* _____ E-Mail dienstlich privat _____

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort _____

Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung _____

Befristung Ausbildung ab _____ bis _____

Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb? _____

duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule? _____

angesprochen durch (Name, Vorname) _____ Mitgliedsnummer Werber/in _____

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZZ0000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer1

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle _____ BIC _____ Beitrag ** _____

IBAN _____

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben: Kontonummer _____ BLZ _____ Eintritt ab: _____ Bruttoeinkommen* _____
Tag _____ Monat _____ Jahr _____

Kontoinhaber/in _____ **X** _____ Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

_____ **X** _____ Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

*Pflichtfelder bitte ausfüllen

** wird von der IG Metall ausgestellt

Stand März 2014